

Niederschrift

über die Sitzung des Betriebsausschusses für den Eigenbetrieb Wasserwerk der Stadt Varel am Montag, 29.03.2010, 17:00 Uhr, im Rathaus I, großer Sitzungssaal.

Anwesend:

Ausschussvorsitzende:	Hannelore Schneider
stellv. Ausschussvorsitzende:	Dorothea Weikert
Ausschussmitglieder:	Rudolf Böcker Gerald Chmielewski Peter Nieraad Elke Vollmer
stellv. Ausschussmitglieder:	Walter Langer
Betriebsleiter:	Gerd-Christian Wagner
hinzugewählte Ausschussmitglieder:	Dipl.-Ing. Alwin Schlörmann
Ratsmitglieder:	Jens-Olaf Fianke
von der Verwaltung:	Dirk Heise Rainer Rädicker Hans-Dieter Vogel

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Anträge an den Rat der Stadt Varel
- 2.1 Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Wasserwerk der Stadt Varel für das Wirtschaftsjahr 2010 und Finanzplanung für den Planungszeitraum 2009 - 2013
- 3 Stellungnahmen für den Bürgermeister
Kein Tagesordnungspunkt
- 4 Beschlüsse in eigener Zuständigkeit
- 4.1 Prüfung des Jahresabschlusses 2010; hier: Beauftragung eines Wirtschaftsprüfers gem. § 123 NGO
- 5 Zur Kenntnisnahme
- 5.1 Wirtschaftsplan 2009 des Eigenbetriebes Wasserwerk der Stadt Varel; Jahresabschlussergebnis
- 5.2 Sonstige

Protokoll:

Öffentlicher Teil

1 Einwohnerfragestunde

Die Einwohnerfragestunde wurde nicht abgehalten.

2 Anträge an den Rat der Stadt Varel

2.1 **Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Wasserwerk der Stadt Varel für das Wirtschaftsjahr 2010 und Finanzplanung für den Planungszeitraum 2009 - 2013 Vorlage: 105/2010**

Der Verwaltungsentwurf des Wirtschaftsplanes 2010 ist nach den Vorgaben der Betriebsführerin erstellt worden. Die Umsatzerlöse aus dem Wasserverkauf basieren auf der aktuellen Tarifgestaltung. Der Wasserverkauf ist weiterhin rückläufig.

Neben den Auswirkungen der von der Betriebsführerin 2009 vorgestellten Maßnahmen

- Umstellung des Stromtarifs
- Umstellung der Eisenschlamm Entsorgung
- Verzicht auf Vergütungsleistungen
- Erbringung von erstattungspflichtigen Dienstleistungen für ein anderes Wasserversorgungsunternehmen

sind die

- Umstellung der Abschreibungspraxis für Wasserzähler
- Erbringung von erstattungspflichtigen Dienstleistungen für die Betriebsführerin

berücksichtigt.

Die Werkleitervergütung bleibt gegenüber dem Wirtschaftsjahr 2009 unverändert.

Der Erfolgsplan weist bei Erträgen von 895.600 € und Aufwendungen von 853.800 € unter Kürzung der Konzessionsabgabe einen Gewinn von 41.800 € aus.

Der Vermögensplan ist mit einem Volumen von 275.500 € ausgeglichen. Zur Finanzierung der vorgesehenen Investitionen ist die Aufnahme eines langfristigen Kredites von 86.200 € erforderlich.

Die Finanzplanung weist für den Erfolgsplan bei unveränderten Basisdaten den jeweiligen Mindestgewinn aus.

Dieses wird nur durch Kürzung der Konzessionsabgabe erreicht. Die nachholbare Konzessionsabgabe beträgt im Planungszeitraum kumuliert 227.500 €.

Im Vermögensplan sind in 2011 neben Investitionen im Bereich der Wasserverteilungsanlagen für die Einspeisung und Steuerung der Reinwasserkammer 90.000 € und für die Überwachungstechnik 30.000 € vorgesehen. Für die Finanzierung des Finanzbedarfs ist u. a. die Aufnahme eines langfristigen Kredites in Höhe von 133.400 € erforderlich. Die Investitionen der Planjahre 2012 und 2013 beschränken sich auf den Bereich der Wasserverteilungsanlagen. Die Finanzierung erfolgt aus Abschreibungen.

Beschluss:

Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Wasserwerk der Stadt Varel für das Wirtschaftsjahr 2010 wird in der dieser Niederschrift anliegenden Fassung beschlossen. Die Finanzplanung des Eigenbetriebes Wasserwerk der Stadt Varel für den Planungszeitraum 2009 – 2013 wird in der dieser Niederschrift anliegenden Fassung zur Kenntnis genommen.

Einstimmiger Beschluss

3 Stellungnahmen für den Bürgermeister

Kein Tagesordnungspunkt

4 Beschlüsse in eigener Zuständigkeit

4.1 Prüfung des Jahresabschlusses 2010; hier: Beauftragung eines Wirtschaftsprüfers gem. § 123 NGO

Vorlage: 106/2010

Der Jahresabschluss des Eigenbetriebes Wasserwerk der Stadt Varel ist vom Rechnungsprüfungsamt der Stadt Varel zu prüfen.

Es kann mit der Durchführung der Jahresabschlussprüfung u. a. eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft beauftragen oder zulassen, dass die Beauftragung im Einvernehmen mit dem Rechnungsprüfungsamt unmittelbar durch den Eigenbetrieb erfolgt.

Das Einvernehmen mit dem Rechnungsprüfungsamt der Stadt Varel, die Treuhand Oldenburg GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2010 zu beauftragen, ist hergestellt.

Beschluss:

Mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2010 des Eigenbetriebes Wasserwerk der Stadt Varel wird im Einvernehmen mit dem Rechnungsprüfungsamt der Stadt Varel die Treuhand Oldenburg GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, 26215 Oldenburg, beauftragt.

Einstimmiger Beschluss**5 Zur Kenntnisnahme****5.1 Wirtschaftsplan 2009 des Eigenbetriebes Wasserwerk der Stadt Varel; Jahresabschlussergebnis**

Dieser Niederschrift wird das noch ungeprüfte Jahresabschlussergebnis 2009 beigefügt. Der Mindestgewinn ist erwirtschaftet. Durch die Umsetzung der von der Betriebsführerin vorgestellten Maßnahmen ist die laufende Konzessionsabgabe in Höhe von 76.090,81 € bis auf 4. 916,00 € erwirtschaftet.

5.2 Sonstige

Für die nächste Sitzung des Betriebsausschusses wird eine Präsentation zum aktuellen Stand der Wasserversorgung durch das Wasserwerk der Stadt Varel von der Betriebsführerin vorbereitet.

Der Betriebsleiter gibt bekannt, dass der OOWV, seit 2006 auch Verantwortlicher für die Abwasserbeseitigung in der Stadt Varel, eine von ihm im Rahmen des Übergangs der Aufgabe Abwasserbeseitigung übernommene Regelung zwischen der Stadt Varel und dem Wasserwerk bzgl. des Abwasserpreises für das im Wasserwerk anfallende Spülwasser mit Wirkung vom 01.07.2010 gekündigt hat. Ziel der Kündigung ist die Geltendmachung des allgemein gültigen Abwasserpreises, was zu einer höheren finanziellen Belastung des Wasserwerkes führt. Die Angelegenheit wird zunächst in einem Gespräch mit Vertretern des OOWV erörtert.

Zur Beglaubigung:

gez. Hannelore Schneider
(Vorsitzende)

gez. Hans-Dieter Vogel
(Protokollführer)